

Stiftung Universität Hildesheim



Bachelor-Studiengang Szenische Künste

Fachbereich 2
Kulturwissenschaften und
Ästhetische Kommunikation





Inhalt

1. Bachelor-Studiengang »Szenische Künste«
 - 1.1 Studienprofil
 - 1.2 Berufsfelder & Chancen
 - 1.3 Aufbau des Studiums
 - 1.4 Bewerbung & Zulassung
2. Beratung & Service
3. Glossar

Willkommen bei den Szenischen Künsten!

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Studium an der Stiftung Universität Hildesheim interessieren!

Als Profiluniversität mit derzeit mehr als 5 500 Studierenden bieten wir Studiengänge in den Bereichen Bildungs- und Kulturwissenschaften, Sprach-, Informations- und Naturwissenschaften.

Eine besonders enge Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis zeichnet die akademische Ausbildung an der niedersächsischen Stiftungsuniversität aus. Sie profitieren dabei von einer einzigartigen Vernetzung der Universität Hildesheim mit regionalen, überregionalen und internationalen Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Kultur.

Studieren in Hildesheim bedeutet zudem Lernen in persönlicher Atmosphäre. Die überschaubare Größe der Universität ermöglicht eine individuelle Betreuung und erleichtert Ihnen die Orientierung im Studienalltag.

Bei Fragen rund ums Studium hilft Ihnen die Zentrale Studienberatung gerne weiter. Für spezifische Fragen zum Studiengang »**Szenische Künste**« steht Ihnen die Fachstudienberatung zur Verfügung. Die Kontaktadressen finden Sie am Ende der Broschüre.

Sie sind herzlich eingeladen, sich im Rahmen des Schnupperstudienangebots »**Studium Live**« sowie durch Informationsveranstaltungen der einzelnen Fächer einen persönlichen Eindruck vom Studium in Hildesheim und dem Studienalltag zu machen. Termine und Hinweise finden Sie unter www.uni-hildesheim.de.



1. Bachelor-Studiengang »Szenische Künste«

Studienabschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester

Regelstudienzeit: 6 Semester

1.1 Studienprofil

Inszenierungen prägen die zeitgenössische Kunst und Kultur. Nicht nur im Theater und den Bildschirmmedien, sondern auch in Museen und Kaufhäusern, beim Sport und in der Kirche, bei Wahlkämpfen und auf Hochzeitsfeiern, in Schaufenstern und in Schlafzimmern wird die Gegenwart durch Inszenierungen zum Ausdruck gebracht. Die wissenschaftliche und künstlerische Auseinandersetzung mit diesen Inszenierungen steht im Mittelpunkt des Studiengangs »Szenische Künste«.

Ausgehend von den Fächern Theater und Medien werden hierbei Darstellungsformen / Künste behandelt, die sich im weitesten Sinne »szenisch« verstehen, grundlegend aber dem Theater, dem Film, den Bildschirmmedien, der bildenden Kunst (z.B. Happenings, Installation, Performance) oder der Musik (z.B. szenische Musik, Performance) zugeordnet sind. In diesem Zusammenhang lernen Studierende die Erscheinungsweisen, Produktionsbedingungen und Techniken des Inszenierens kennen und beschäftigen sich mit Methoden zur Analyse von Inszenierungen.

Das Studium der »Szenischen Künste« in Hildesheim zeichnet sich zum einen durch seine fachübergreifende Ausrichtung aus: Neben den beiden Fachteilen Theater und Medien bilden Bereiche der populären Kultur, der Kulturpolitik und des Kulturmanagements Schwerpunkte des Studiums. Zum anderen bietet das Studium eine enge Verzahnung von theoretisch-wissenschaftlichem und künstlerisch-praktischem Lernen und Forschen. So beschäftigen Sie sich beispielsweise in einem Seminar mit der Analyse von Theateraufführungen und haben parallel die Möglichkeit, die Grundlagen des szenischen Spiels oder der Licht- und Tontechnik im Rahmen von Übungen kennen zu lernen.



1.2 Berufsfelder & Chancen

Der Studiengang »Szenische Künste« soll Sie zu kreativen Kulturvermittlern ausbilden, die in der Lage sind, künstlerische Prozesse zu initiieren, zu begleiten, zu beobachten, zu analysieren und zu optimieren. Sie sollen dabei nicht nur auf aktuelle Probleme, Fragestellungen und Anforderungen im Kulturbereich reagieren. Sie sollen auch Probleme identifizieren, Fragen formulieren und im Hinblick auf mögliche Lösungen experimentieren können.

Als Medienpersönlichkeit mit speziellen Fertigkeiten sind Sie vielseitig in verschiedenen medialen Berufsfeldern einsetzbar. Der Studiengang befähigt Sie zu einem breiten Spektrum beruflicher Tätigkeiten in kulturtragenden Institutionen oder für eine wissenschaftliche Laufbahn in den Bereichen Kultur-, Medien- und Theaterwissenschaft. Berufsfelder sind Dramaturgie, Regie, Fernsehredaktion, Produktion, Ausstellungsgestaltung, Theater- und Museumspädagogik, Medienberatung. Kooperationen mit entsprechenden Kulturorganisationen ermöglichen Ihnen erste Einblicke in die spätere Berufspraxis.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, nach dem Bachelor-Abschluss ein Master-Studium, z.B. den Hildesheimer Studiengang »Inszenierung der Künste und Medien«, anzuschließen.

1.3 Aufbau des Studiums

Die Studienstruktur im Bachelor-Studiengang ist modular aufgebaut, d.h. thematisch zusammengehörige Lehrveranstaltungen bilden Module mit klar definierten Lernzielen. Prüfungen erfolgen studienbegleitend zum Ende des Semesters oder eines Studienjahres.

Für die erbrachten Studienleistungen (z.B. die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen, eine bestandene Klausur oder Hausarbeit) erhalten Sie je nach Arbeitsaufwand sogenannte Leistungspunkte. Um Ihr Studium erfolgreich mit dem Bachelor of Arts abzuschließen, benötigen Sie insgesamt 180 Leistungspunkte.



1.4 Bewerbung & Zulassung

Zugangsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife
(oder als gleichwertig anerkannter Abschluss)
- bestandene Eignungsprüfung

Bewerbung & Zulassung für das erste Fachsemester

Eignungsprüfung

Für die Zulassung zu diesem Studiengang ist ein Nachweis der besonderen künstlerischen Befähigung notwendig. Dieser Nachweis wird in Form einer Eignungsprüfung erbracht. Hierbei werden zuerst in einer Klausur Themen aus einem oder beiden Hauptfächern »Theater« und »Medien« bearbeitet. Der zweite Teil der Eignungsprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung. Die Vergabe der Studienplätze erfolgt nach dem Ergebnis der Eignungsprüfung. Erfüllen jedoch mehr Bewerberinnen und Bewerber die Voraussetzungen für die Zulassung (Bestandene Eignungsprüfung und Allg. Hochschulreife) werden die Studienplätze aufgrund einer Rangliste vergeben (siehe Ordnung zur Eignungsprüfung, §6).

Das **Online-Bewerbungsportal** finden Sie ab Anfang März unter: www.uni-hildesheim.de, Link: Studiengänge

Die **Bewerbungsfrist** für die Teilnahme an der Eignungsprüfung endet am 15. April eines Jahres.

Studienplatz

Die Bewerbung um einen Studienplatz muss zusätzlich ab Anfang Juni über das **Online-Bewerbungsportal** erfolgen.

Die **Bewerbungsfrist** für einen Studienplatz endet am 15. Juli eines Jahres (Ausschlussfrist), auch wenn die Eignungsprüfung erst danach absolviert wird.



Bewerbung & Zulassung für ein höheres Semester:

Die Bewerbung für ein höheres Fachsemester erfolgt über einen formalen Zulassungsantrag. Der Antrag steht auf den Internetseiten des Immatrikulationsamtes zum Download zur Verfügung.
www.uni-hildesheim.de/index.php?id=5089

2. Beratung & Service

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) ist eine Beratungs- und Serviceeinrichtung der Universität Hildesheim. Sie berät Studieninteressierte, Studierende und Absolventinnen und Absolventen zu allgemeinen Fragen rund um Wahl und Durchführung eines Studiums. Im Rahmen ihres Beratungsangebotes informiert die ZSB über Studienmöglichkeiten oder klärt über Inhalte, Aufbau und Anforderungen insbesondere der an der Universität Hildesheim angebotenen Studiengänge auf und gibt Hinweise zu Weiterbildungsmöglichkeiten.

Im vertraulichen Beratungsgespräch unterstützt sie Studieninteressierte bei ihrer Studienentscheidung und leistet Studierenden Hilfestellung bei Fragen, die die Orientierung des Studiums, Arbeits- und Prüfungsprobleme, die Studienfinanzierung und anderes betreffen können.

Kontakt

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Fon: bis 31.03.2011: 0 51 21–2 06 55 18 (Infoline)

Fon: ab 1.04.2011: 0 51 21–883 385 (Infoline)

Mail: studieninfo@uni-hildesheim.de

Die Sprechzeiten finden Sie unter www.uni-hildesheim.de/?id=zsbs

Besucheradresse:
Goslarsche Str. 71
31134 Hildesheim

Postadresse:
Universität Hildesheim
Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim



Fachstudienberatung

Spezielle Fragen zu Aufbau und Inhalten des Studiums beantwortet Ihnen die jeweilige Fachstudienberatung:

Fachstudienberater Theater:

Prof. Dr. Jens Roselt

Mail: roselt@uni-hildesheim.de

Fachstudienberater Medien:

Dr. Volker Wortmann

Mail: wortmann@uni-hildesheim.de

Fachschaft

Kontakt zu Studierenden des Studiengangs

»Szenische Künste« finden Sie über die entsprechende Fachschaft:

www.uni-hildesheim.de/~fssk/

Mail: fssk@uni-hildesheim.de

International Office

Mehr als 140 Kooperationen mit Partnerhochschulen in 30 Ländern weltweit sprechen für sich! Ein Studium an der Universität Hildesheim bietet vielfältigste internationale Perspektiven. Das International Office hilft Ihnen bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes und berät Sie gerne über entsprechende Fördermöglichkeiten.

Zudem finden Sie in der Infothek des International Office ein breites Angebot an Informationsmaterialien. Das Team des International Office unterstützt auch ausländische Studierende und Austauschstudierende. Um ihnen den Einstieg in Hildesheim zu erleichtern, bietet das International Office ein spezielles Betreuungsprogramm an.

Weitere Hinweise und Informationen finden Sie unter:

www.uni-hildesheim.de/?id=io



Handicampus –
Studieren mit Behinderung und chronischer Krankheit
an der Stiftung Universität Hildesheim

Ansprechpartnerin
Professorin Dr. Stefanie Schardien
Fon: 051 21-883 520
Mail: schardie@uni-hildesheim.de
www.uni-hildesheim.de/?id=handicampus



3. Glossar

Allgemeine Hochschulreife: Diese Qualifikation berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an allen Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland. Die Allgemeine Hochschulreife erwirbt man entweder mit dem Abitur oder durch den Abschluss eines Studiums an einer Fachhochschule.

Bachelor of Arts (B.A.): Der Bachelor ist ein akademischer Grad, der von Hochschulen nach dem erfolgreichen Abschluss des Bachelor-Studiums verliehen wird. Der Bachelor of Arts (B.A.) ist dabei die Gradbezeichnung in den Geisteswissenschaften, Bachelor of Science (B.Sc.) in den Naturwissenschaften. Nach Abschluss des Bachelor-Studiums ist entweder ein direkter Einstieg ins Berufsleben oder aber die Fortführung des Studiums in einem Master-Studiengang möglich.

Fachbereich: Hochschulen gliedern sich in Fachbereiche (oder auch Fakultäten), die Lehre und Forschung für verschiedene, inhaltlich verwandte Studienfächer organisieren und ordnen.

Fachschaft: Alle Studierenden eines Studiengangs bilden die Fachschaft. Dieser Begriff wird jedoch auch häufig abkürzend für die gewählte Vertretung der Studierenden eines Studiengangs verwendet (korrekte Bezeichnung wäre Fachschaftsrat).

Immatrikulation: Die Immatrikulation (= Einschreibung) ist die formale Aufnahme als Studierender an der Hochschule. Für zulassungsbeschränkte Studiengänge ist dafür ein Zulassungsbescheid nötig, der erst nach der erfolgreichen Bewerbung erteilt werden kann.

Interdisziplinär: fachübergreifend

Lehrveranstaltung: Darunter fallen alle Unterrichtsveranstaltungen einer Hochschule wie z. B. Vorlesungen, Seminare, Übungen.

Leistungspunkte: Jeder Lehrveranstaltung eines bestimmten Studiengangs und den im Studium zu erbringenden Leistungen (Referat, Haus-



arbeit, Klausur etc.) wird eine bestimmte Anzahl an Punkten zugeordnet, die bei erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung bzw. Leistung angerechnet werden. Zum erfolgreichen Abschluss eines Bachelor-Studiums werden insgesamt 180 Leistungspunkte benötigt.

Modul: Ein Modul besteht aus mehreren Lehrveranstaltungen, die ein gemeinsames Teilgebiet eines Studiengangs behandeln. Jeder Bestandteil eines Moduls – dazu gehören auch mündliche oder schriftliche »Modulabschlussprüfungen« – wird mit Leistungspunkten gewichtet.

Semester: Der Begriff bezeichnet das akademische Studienhalbjahr. Das Studienjahr (»akademisches Jahr«) wird üblicherweise in ein Wintersemester (Oktober bis März) und ein Sommersemester (April bis September) aufgeteilt. Das Semester umfasst jeweils die Vorlesungs- und die vorlesungsfreie Zeit.

Vorlesungsverzeichnis: Dieses Verzeichnis enthält das gesamte Lehrveranstaltungsangebot der Hochschule eines Semesters. Sie können es online einsehen (<https://lsf.uni-hildesheim.de/>) oder als Druckausgabe erwerben.



Redaktion: Britta Lehardt, Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gestaltung: Büro von F. Dr. Ulrike Franzki

Stand: Januar 2011

- Änderungen vorbehalten -

Fotos: Christina Schelhas (Titel S. 6-9)

© 2011

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar.

Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

